

Die Umsetzung des Bologna-Prozesses an der Fachhochschule Mannheim

**Vortrag im Rahmen
der DAAD-Regionaltagung
an der Fachhochschule München
11./12.10.2004**

**Prof. Dr. h.c. Dietmar von Hoyningen-Huene
Rektor der FH Mannheim – Hochschule für Technik und
Gestaltung**

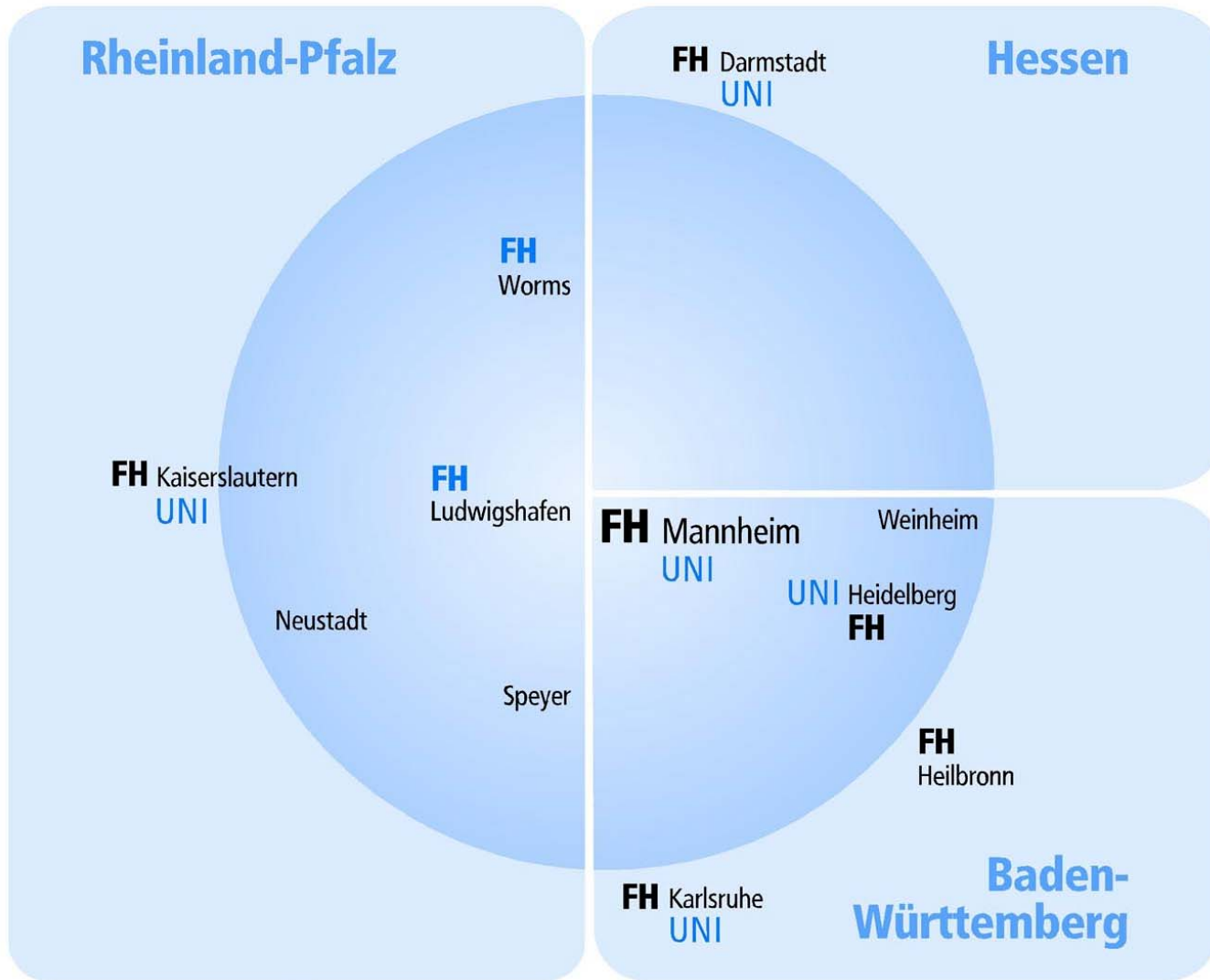
Bachelor- und Masterstudienstrukturen an Universitäten und Fachhochschulen

- **Es gibt in Deutschland zwei unterschiedliche, eigenprofiliertere Niveau- und Kompetenzstufen, die sich bewährt haben und die beibehalten werden sollen und im Rahmen der gesetzlichen Spielräume beibehalten werden können.**
- **Die gesetzlichen Vorgaben, dass beide neuen Abschlüsse Bachelor und Master berufsbefähigende Abschlüsse sein müssen, sind sinnvoll und können eingehalten werden. D.h. der Bachelor soll die Kompetenzen eines bisherigen Fachhochschulabschlusses und der Master die Kompetenzen eines bisherigen Universitätsabschlusses vermitteln.**
- **Wenn man dies erreichen will, müssen insbesondere die Universitäten z. B. entsprechend den VDI-Empfehlungen erheblich umstrukturieren und die Fachhochschulen können nur in den Bereichen, in denen sie eine besondere Expertise – insbesondere auch der Forschung – erreicht haben, Masterstudiengänge entwickeln.**

Statistische Daten zur Fachhochschule Mannheim

- **rund 3.700 Studierende**
- **rund 700 ausländische Studierende**
- **143 Professorinnen und Professoren**
- **8 Fachbereiche**
- **33 Studiengänge davon 18 Bachelor- bzw. Masterstudiengänge**





FH mit technischen Studiengängen **FH** mit wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen

Vorbereitende Maßnahmen

- **Besondere Berufungspolitik und Vorbereitung der im Amt befindlichen Professorinnen und Professoren**
- **Aufbau eines leistungsfähigen Fremdsprachenzentrums.
Systematische Ausweitung unseres Kooperationsnetzwerkes mit ausländischen Partnerhochschulen gemeinsam mit global operierenden Unternehmen**
 - **Firmenstipendiaten**
 - **„Interstip“- Programm**
 - **Landesstipendiatensystem**
- **Innovierung der Studienangebote: Biotechnologie, Lehrer für berufliche Schulen**
- **Intensive Ausweitung der Forschungsaktivitäten; Stiftungsprofessuren; Forschungsstiftung**

Vorbereitende Maßnahmen

- **Ausbaukonzept der Hochschule**
- **Aufbau von Beratungsgremien**
 - **Fachbereichsbeiräte**
 - **Kuratorium**
 - **Hochschulrat**

Aktivitäten zur Umsetzung des Bologna-Prozesses

- **Studienkonzept: strukturell**
 - Diskurs mit Unternehmen
- **Studienkonzept: inhaltlich**
 - Innovierung des Angebotes
 - Schlüsselqualifikationen
 - Nutzung neuer Medien (Lehr-/Lernplattformen)
- **Aufbau von Betreuungsinfrastrukturen**
- **Eigenes Management von Wohnheimplätzen**
- **Diskurs über Modularisierung und ECTS**
 - Initiierung von Klausurtagungen der Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen
 - Erarbeitung eines Credit-Rahmenwerkes

Aktivitäten zur Umsetzung des Bologna-Prozesses

- **Marketingaktivitäten im In- und Ausland**
- **Verbesserung des web-basierten Studenten-Service**
- **Ausbau des akademischen Auslandsamtes**
- **Ergänzung der Bibliothek mit englischsprachiger Literatur**

Masterstudiengänge an der Fachhochschule Mannheim

Master-Programme

Automatisierungs- und Energiesysteme

Kommunikationsdesign

Lehramt an berufl. Schulen (E/IT)

Informatik

Informationstechnik

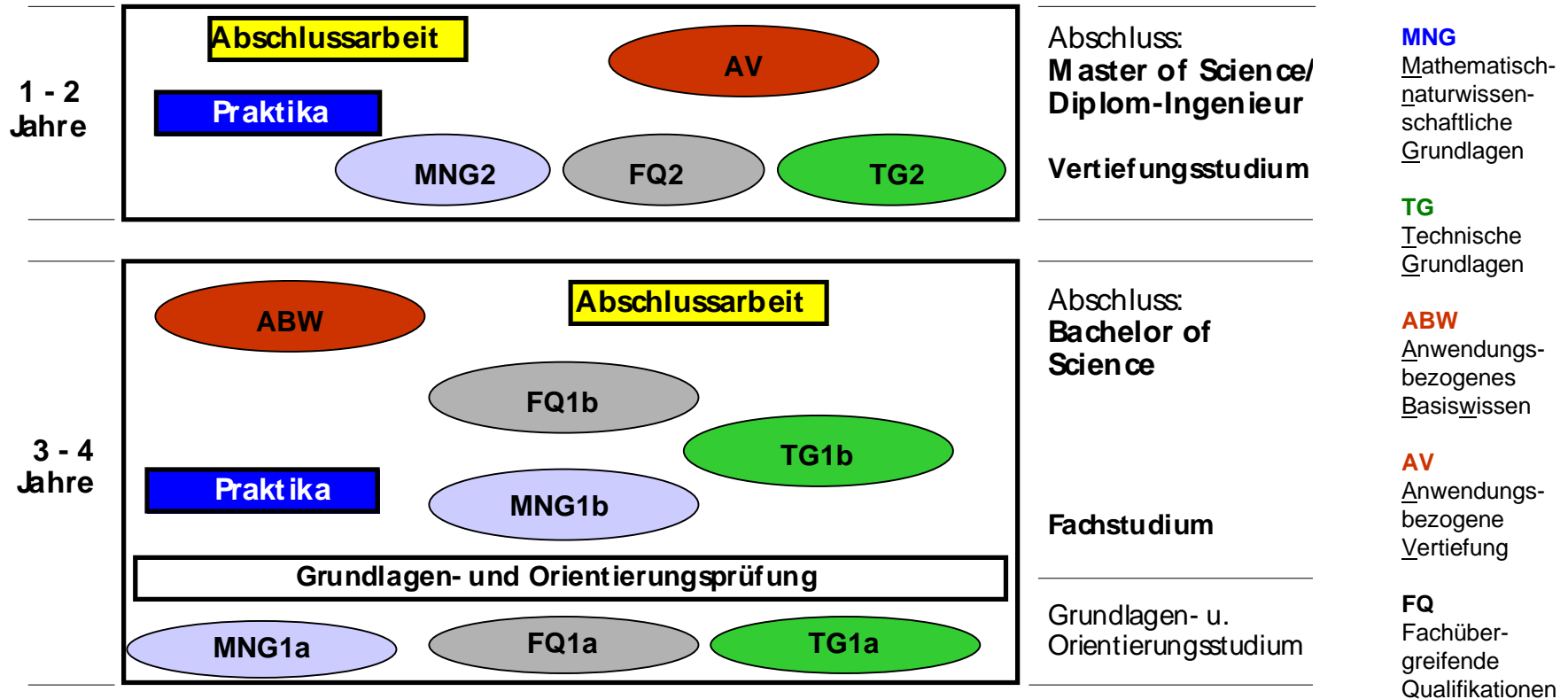
Maschinenbau

Chemieingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen

Biotechnology

Gestufte Studienabschlüsse am Beispiel der Ingenieurwissenschaften



Zugang mit Sekundarschulabschluss nach dem 12. Schuljahr

Bachelorstudiengänge an der Fachhochschule Mannheim

Bachelor-Programme

Automatisierungstechnik

Kommunikationsdesign

Lehramt an berufl. Schulen (E/IT)

Informatik

**Translation Studies for Information
Technologies**

Maschinenbau

Verfahrenstechnik/Chem. Technik

Elektrotechnik

Biotechnology

Erfahrungen

- **Studienstrukturreform ist ein schwieriger Prozess.**
- **Kein-Abschluss-ohne-Anschluss-Philosophie erfordert Kooperation mit anderen Hochschulen.**
- **Auswahl geeigneter Studierender lässt sich am Besten im Rahmen von Hochschulpartnerschafts-Netzwerken erreichen.**
- **Pflege der Hochschulnetzwerke ist aufwändig und teuer. Persönliches Commitment der Professorinnen und Professoren ist zwingend erforderlich.**
- **Einführung von Qualitätssicherungssystemen stößt auf Widerstand.**

Randbedingungen

- **Initiieren und Gestalten des Diskurses mit der Wirtschaft nach außen**
- **Organisation der Information in der Hochschule nach innen**
- **Erarbeitung von Kompetenz innerhalb der Hochschule**
 - **Rektor: Gründungsmitglied Akkreditierungsrat, Leitung der Akkreditierungskommission II der ASIIN**
 - **Nutzung der umfangreichen Informationsveranstaltungen der HRK, des DAAD, des Stifterverbandes, der ingenieurwissenschaftlichen Verbände**
- **Einrichtung von fachbereichsübergreifenden Arbeitskreisen in der Hochschule z.B. zu den Themen: Modularisierung, ECTS, Akkreditierung**

Schlussbemerkung

- **Die Einführung von Bachelor- und Master-Konzepten ist unter Einhaltung der gesetzlichen Randbedingungen**
 - **Modularisierung**
 - **Credit-Punkte-System**
 - **Diploma-Supplement**
 - **Akkreditierung****sinnvoll.**
- **Dieses neue System erlaubt die Entwicklung interessanter für den aktuellen Arbeitsmarkt besonders sinnvoller Bildungsgeographien.**
- **Der Zwang zur Akkreditierung dieser neuen Studiengänge ist besonders wichtig und beseitigt z. T. seit langen Jahren bestehende Defizite in der Ingenieurausbildung.**